

# Inhalts-Verzeichniss

der

Reinhold v. Reinkenampff  
betreffenden Acte.

	Folio.
<b>Zeugnisse</b> , die behufs der Aufnahme in die Zahl der Studirenden beigebracht worden:	
Taufschein aus dem Kirchbuche zu Kärntzen vom 15. April 1875 N: 129 . . . . .	1.
<sup>Reifezeugnis</sup> (Maturitätszeugnis) vom Dorjaler Gymnasium vom 13. März 1884 N: 86 (befriedigend) . . . . .	2.
Standeszeugnis aus der adeländ. Ritterstift, vom 23. März 1885 N: 43 . . . . .	3.
Einwilligung der Eltern u. Aeltern vom 4. Januar 1884 . . . v. Kuehn, der Stiefmutter.	4.
Zeugnis über Anschreibung zum I Einberufungs-Bezirk des <sup>Jarvischen</sup> <sup>Einberufungs-</sup> Kreis in Elmland, aus dem Jarvischen Kreis 1884/85 Hauptstadt Cönnigsdorf vom 26. Nov. 85 N: 58. 492	5.
Zeugnis über die Meldung zur Erfüllung der Wehrpflicht, von der	

Das Wechsellieferungszeugnis Nr. 50/493 erlaßt  
den 2ten Theil und verpflichtet mich  
es zum 1ten Theil wieder einzuliefern  
Scheidet von dem Entwurfs-  
stadium.

Wieder ad acta den  $\frac{14}{5}$  84

Rafael Vezme.

1067

### Bemerkungen und Verweisungen:

Im Alb. Stud. Acad. Dorp. als Fura — Studirender verzeichnet d. 18. Januar — 1884, Nr. 12/129.

Bei den in diesen Briefen erwähnten Documenten sind die N<sup>o</sup>s 1, 2, 3 u. s. m. d. s. in der  
 Gewaltvertheilung v. 10. August 1884 unter N<sup>o</sup> 426 dem für. für. dem,  
 holt von Remenscampff gegeben. Joh. Schwickel

Genève le 7<sup>e</sup> August

Geachteter Herr

Da es mir unmöglich  
ist selbst nach der-  
part zu fahren, um  
mich persönlich bei  
Ihr zu besorgen, ersuche  
ich Sie um die Freund-  
lichkeit dieses zu  
thun und mir ein  
generelles Attest  
und meine Papiere  
nach Genéve zu  
schicken, der bei-  
weilend Distribution ste-

Man wolle keine  
Hindernisse im

Wege, da die Pri-  
vathet keine An-  
forderungen an  
sich hat.

Sollte die Exuatri-  
kulation einzuwirken  
verursachen, so bitte  
ich Sie mich dieses  
wissen zu lassen,

damit ich es gleich

berichtigem kann

<sup>Hochachtungsvoll</sup>  
Mein hald von <sup>st. w. j. u. s.</sup> ~~Reinhold~~ ~~Wann~~  
Breitstrasse <sup>st. w. j. u. s.</sup> ~~Heinrich~~ ~~Hueck~~

Generalstaftimonium v. 10.  
August 1884, ab N<sup>o</sup> 426.

Wird mir durch einen Leibarzt, des  
 kaiserlichen Reichs von Reuendamm  
 auf der Universität Josephs Medizin,  
 welches Sie so will, bezeugen

Amal  
 den 4<sup>ten</sup> Januar  
 1824. J. Muech.

Abt. Breitstraße, Carl Muech.

84

M. d. V. A.

12, 169.

Kaiserliche  
Universität zu Dorpat.

Conseil.

Dorpat,

den 10. August 1884

N<sup>o</sup> 426.

1884  
1863  
21

Auf Befehl

# Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen

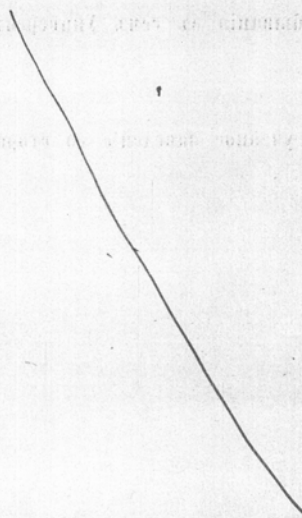
u. s. w. u. s. w. u. s. w.

ertheilt das Conseil der Kaiserlichen Universität zu Dorpat dem gewesenen hiesigen Studirenden *der Fürstlichen Reichs-Rath* Reinhold von Ren-  
*nenkampff*, 21 Jahr alt, ungarisch-lutherischer  
*Confession, adligen Standes, gebürtig aus dem Gouvern-*  
*ment ~~Polen~~*  
(hiermit das Zeugnis, dass derselbe in der Zeit vom 18. Januar bis  
zum 9. August 1884,

an welchem letzteren Tage er diese Universität auf eigenen Wunsch verliess,  
der Zahl der Studirenden derselben angehört und nach Ausweis *seinem*  
*Belagbuchs, im L. von Sommer 1884*

folgende Vorlesungen *belagt hat:*

*Gepfichte der neuen russischen Literatur, Vorlesungen*  
*gegen den Staat, mit Berücksichtigung der russischen*  
*Recht, russische Rechtsgepfichte und italienische*  
*Grammatik.*



М. Н. П.  
ИМПЕРАТОРСКІЙ  
ДЕРИТСКІЙ УНИВЕРСИТЕТЪ.

ОТЪ СОВѢТА.

ДЕРИТЪ,

10.го Августа 1884 года.

№ 439.

ПО УКАЗУ  
ЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА  
САМОДЕРЖЦА ВСЕРОССИЙСКАГО

и проч. и проч. и проч.

Каждо Воронцовъ,

Совѣтъ Императорскаго Деритскаго Университета сямъ свидѣтельствуеть,  
что бывшій студентъ сего Университета по предмету *правовѣдѣніи,*  
*Рейнгольдъ Фрицъ Реннъ Валентій Шмидъ*  
отъ роду, *Евангелиско-лютеранскаго* <sup>исповѣданія</sup> уроженецъ  
*Детмольдской губерніи,*

состоявъ въ

Университетѣ съ *Ведваря на 9 Августа 1884 года,*

въ каковое число онъ по собственному

желанію изъ онаго выбылъ, какъ видно изъ *замѣнокъ его*  
*Реннеки,* <sup>въ Гессенѣ 1884 г.</sup> записался (на слѣдующія лекціи:

*испорито новои рускои литературы,  
о преступленіи противъ государства  
со вѣтогеніи поведеиции статеи  
русского права, исторіи русскаго  
права и исторіи русскаго права.*



70

Dabei wird vorschrittmässig bemerkt, dass besagter Reinhold von Rennenkampff,

da er während seines Aufenthalts auf der Dorpater Universität sich einer Gradualprüfung nicht unterzogen hat, hinsichtlich der Ableistung der Militairpflicht keine anderen, als die vor seinem Eintritt in die hiesige Universität erworbenen Rechte und Vorzüge geniesst.

Seine Führung während seines Aufenthalts auf dieser Universität war loblich.

Seinem Uebergange zu einer anderen Lehranstalt steht von Seiten der Dorpater Universität kein Hinderniss entgegen.

Rep.

Къ сему слѣдуетъ присовокупить, что поименованный *Ремизовъ* *Ремизовъ*

*Камилль*, не подвергавшійся въ бытность свою въ Дерптскомъ Университетѣ испытанію на степень, по отбыванію воинской повинности, не можетъ пользоваться никакими другими правами и преимуществами, кромѣ пріобрѣтенныхъ имъ до поступления въ здѣшній Университетъ.

Поведенія оного во время пребыванія въ семъ Университетѣ былъ *Дуруковиченко*.

Къ переходу его въ другое учебное заведеніе со стороны Дерптскаго Университета препятствій не имѣется.